

Q1-3/2016: PORR mit hohem Leistungs- und Ergebniszuwachs

- Zahlreiche Neuaufträge in bestehenden und neuen Märkten
- EBT mit EUR 40,8 Mio. um 25,0 % gesteigert
- Produktionsleistung mit EUR 2.788 Mio. um 9,8 % über Vorjahr
- Auftragsbestand erreichte mit EUR 5.181 Mio. (+11,5 %) erneut Höchstwert
- Auftragseingang wuchs um 8,4 % auf EUR 3.390 Mio.
- Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2016

Wien, 29. November 2016 – Die PORR setzte ihren erfolgreichen Weg im dritten Quartal 2016 fort. Die Produktionsleistung stieg in den ersten neun Monaten 2016 um 9,8 % und lag mit EUR 2.788 Mio. deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres. Mit einer Produktionsleistung von EUR 1.529 Mio. (+10,7 %) war die Business Unit 1 - Österreich, Schweiz und Tschechien erneut der Wachstumsmotor. Das EBT wuchs um 25,0 % und erreichte EUR 40,8 Mio. Das Periodenergebnis lag mit EUR 30,7 Mio. sogar um 27,9 % über dem Vergleichswert des Vorjahres.

„Im dritten Quartal bestätigte sich unsere Strategie des Intelligenten Wachstums mit Fokus auf die bonitätsstarken Heimmärkte erneut. Es ist uns in einem sehr schwierigen, von Konsolidierungen geprägten Umfeld rechtzeitig gelungen, leistungs- und ertragssteigernde Maßnahmen umzusetzen. Auf Basis der hervorragenden Auftragslage rechnen wir für das Gesamtjahr mit einer positiven Ergebnissteigerung. Einen wesentlichen Beitrag leistet hier die „Roadmap 2020“ - unser konzerninternes Projekt zur Digitalisierung und Prozessoptimierung“, zeigt sich Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG, zufrieden mit dem Geschäftsverlauf.

Die Auftragslage der PORR entwickelte sich im Berichtszeitraum ebenso erfreulich. Der Auftragsbestand erreichte per 30. September 2016 mit EUR 5.181 Mio. ein neues Rekordniveau und konnte im Vergleich zum Vorjahr um 11,5 % gesteigert werden. Der Auftragseingang erreichte mit EUR 3.390 Mio. ein Plus von 8,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Zu den größten Auftragseingängen seit Jahresbeginn zählen der Autobahnabschnitt D4/R7, die Umfahrung Bratislava in der Slowakei, das Al Wakrah-Fußballstadion in Katar und das Bürogebäude Europaallee Zürich, Baufeld F, für die Schweizerischen Bundesbahnen. In Polen hat die PORR das Autobahnprojekt S6 Koszalin-Sianów gewonnen, in Berlin den neuen Zalando Campus. Weitere wichtige Projekte waren die Erweiterung der Autobahn S8 Poreba-Ostrow in Polen, der Bürokomplex Business Garden Bucharest und der Neubau des Hotel Muçon in München. Zu den größten Auftragseingängen im dritten Quartal zählte im Hochbau das Wohn- und Hotelprojekt Wettiner Platz in Dresden, im Infrastrukturbereich der erste Tunnelauftrag in Norwegen - der Bau eines 5,5 km langen Abschnitts der Landstraße 17 in der Provinz Nordland, die durch zwei Tunnel verlaufen soll. Im Bereich Umwelttechnik akquirierte die PORR die Altlastensanierung N12 Kapellerfeld.

Positiver Ausblick 2016

Der Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bleibt positiv - sowohl Produktionsleistung als auch Auftragslage und Betriebsergebnis weisen Zuwächse auf. Hinzu kommen die gute Entwicklung in Katar sowie die vielversprechende Expansion mit ersten Neuprojekten in Norwegen und UK. Ausgehend von diesen positiven Vorzeichen geht der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2016 von einer weiteren Leistungs- und Ergebnissteigerung aus.

Presseinformation



Der Bericht zum 3. Quartal 2016 steht Ihnen auf porr-group.com als Download zur Verfügung.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss

CEO
PORR AG

T +43 (0)50 626-1001
M +43 (0)664 626-1001
comms@porr-group.com

Christian B. Maier

CFO
PORR AG

T +43 (0)50 626-1009
M +43 (0)664 626-1009
comms@porr-group.com

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T +43 (0)50 626-3338
M +43 (0)664 626-3338
sandra.bauer@porr.at

Bilderbogen:



PORR Tower, Wien. Das Foto steht Ihnen im PORR-Newsroom zum Download zur Verfügung: <https://www.porr-group.com/presse/>
© PORR